



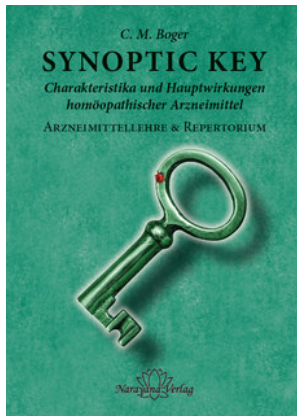
Cyrus Maxwell Boger
Synoptic Key - Charakteristika und Hauptwirkungen
homöopathischer Arzneimittel

Leseprobe

[Synoptic Key - Charakteristika und Hauptwirkungen homöopathischer Arzneimittel](#)

von [Cyrus Maxwell Boger](#)

Herausgeber: Narayana Verlag



<http://www.unimedica.de/b302>

Sie finden bei [Unimedica](#) Bücher der innovativen Autoren [Brendan Brazier](#) und [Joel Fuhrmann](#) und [alles für gesunde Ernährung, vegane Produkte](#) und [Superfoods](#).

Copyright:

Unimedica im Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Email info@unimedica.de

<http://www.unimedica.de>

Bett. Plötzliche Schwäche; dann ängstliche Hitze. Heiße Hände, mit kalten Füßen oder umgekehrt. **Schweiß, leicht;**¹ mit Blutwallungen;² an den Genitalien, **Achseln** oder Rücken. Irreguläre Fieber.

Ergänzend: Nat.-m. Phos.

Verwandt: Caust. Gels. Lil.-t. Nat.-m. Puls.

SILICEA

REGION

ERNÄHRUNG. **Kinder.**

Gewebe { **Elastisches.**
Bindegewebe.

NERVEN. DRÜSEN.

Röhren { Eustachische Tube.
Tränengänge, usw.
Fisteln.

Knochen. Knorpel.

Schleimhäute.

Haut.

SCHLECHTER

WECHSEL
ZUM
KALTEN

**Empfindlich
gegenüber**

Mondwechsel. Nachts.
Geistige Anstrengung. Alkohol.

BESSER

WÄRME

Reichliches Urinieren.

{ LUFT.
ZUGLUFT.
Feuchtigkeit.
Entblößen.
Baden.
Unterdrückter
Schweiß, < **Füße.**
Nervenaufregung.
Licht. Geräusche.
Erschütterung
der WS.³

{ EINHÜLLEN;
des Kopfes.
Warmwerden.

[Kachektische oder senile Patienten. Großer Kopf, bei ausgezehrtm Körper. Reines, sauberes Aussehen.] GROSSE EMPFINDLICHKEIT; **gegenüber Geräusch, Schmerz oder Kälte**; hält sich am Ofen auf. **Hef-tige stechende Schmerzen**; lokalisiert; in den Ohren, Hals, Geschwüren, usw. Gesteigerte Reflexe. Zusammengezogene Schließmuskeln. Krämpfe. Tendenz zu leichter Erschöpfung, abnormen Schweißen und Eiterung. [Gehirnerweichung (Phos.)] **Schleichende, unvollendete Prozesse, dann Verhärtung.** JEDE VERLETZUNG EITERT; **hartnäckige Eiterung**;

1 CK V S.239 Nr.1649 Früh, nach dem Erwachen, Schweiß, der in ungeheurer Stärke den ganzen Tag anhielt und ihn so matt machte, dass er Abends nicht auf den Füßen stehen konnte.

2 CK V S.238 Nr.1634 Anfälle von fliegender Hitze, wie mit heissem Wasser übergossen, mit Röthe im Gesichte, Schweiß am ganzen Körper und Aengstlichkeit ohne Durst, doch mit Trockenheit im Halse.

3 WS ist Wirbelsäule.

Fisteln; Abszesse; wildes Fleisch; [**Verhärtung**]; Narben, usw. Schlaffes Bindegewebe. Schlechte Ernährung. Entwicklungshemmung. Lernt spät laufen. Geschwollene, kranke Drüsen. Abmagerung, Skrofulös-rachitische Diathese. Teile auf denen man liegt, schlafen ein. Ödeme am Vormittag. Treibt Fremdkörper heraus.

Verstandesschärfe, bei körperlicher [Schwäche oder] Trägheit. Ruhelosigkeit. **Mangel an Entschlossenheit**. Nachlässige Haltung. Mürrisch und eigensinnig. **AUFSTIEGENDE SYMPTOME**; heftiger Schwindel; **HINTERKOPFSCHMERZEN**, usw.; > Druck. Kopfschmerz, dann Blindheit. Migräne. Klopfen im Scheitel. Offene Fontanellen, mit aufgeblähtem Unterleib. Knoten auf der Kopfhaut.¹ Entzündete Augen. Fleckiges Sehen. Katarakt. Taubheit; hört dann wieder mit einem Schlag.² Schaumige, nasale Absonderungen. Schnupfen; mit Nasenbluten. Wachsartige Blässe. Vergrößerte Parotiden. Haargefühl auf der Zunge, im Hals,³ usw. Bitterer Geschmack im Hals. Abszess an den Zahnwurzeln. Ausräuspfern übelriechender Klumpen. Abneigung gegen heiße Speisen.⁴ [Abneigung gegen Muttermilch; erbricht sie.] **Großer, harter oder heißer Bauch; mit dünnen Beinen. Rektum**; Schneiden, Krämpfen, Schmerz zu den Hoden; < Koitus. **Stühle; zurückschließend**; < Menses; werden zurückgehalten, aus Furcht vor Schmerz. Anusfissur. Übelriechende, urethrale Absonderungen. Juckende, feuchte Stellen am Skrotum. Hydrocele. Schneiden, aufwärts in der Vagina, < Urinieren. Stillen < Blutung aus dem Uterus.⁵ Beißender Fluor.⁶ Juckende Vulva. Husten; schüttelnder, würgender, Brechwürgen; < kalte Getränke. [Atembeschwerden durch Zugluft im Nacken.] Reichliches, übelriechendes, klumpiges Sputum. Rasseln in der Brust. Wunde, eingezogene Mamillen. Knoten oder Fisteln in den Mammae. [Scharfe Schmerzen in Mammae und Uterus.] Achseldrüsen geschwollen. Fingerspitzen schmerzhaft; trocken. Panaritium. Schwache Knöchel. **FUSSSCHWEISS**; **ÜBELRIECHEND**; juckend; **scharf**, zerstört die Schuhe; **unterdrückt**. Wunder Schmerz im Fußgewölbe. Deformierte, eingewachsene Nägel. Entzündete Fußballen. Feuchte, welke Haut. Spitzige Hauteffloreszenzen. Karbunkel. Geschwüre; schmerzhaft empfindlich; übelriechend; schwammig; an den Füßen, Zehen; an den Nägeln; > Hitze. Knochenentzündung. Schlafwandeln. Schreckliche Träume, wecken ihn beim Einschlafen.⁷ **FRÖSTELIG**;⁸ < Liegen im Bett,

1 CK V S.251 Nr.145 Juckende Knoten auf dem Kopfe und im Nacken.

2 NC S.5259 Verstopfung der Ohren, die zuweilen mit einem Knall aufgehen.

3 CK V S.270 Nr.664 Empfindung, als hätte er ein Haar auf der Zungenspitze bis in die Luftröhre, wodurch ein Kriebeln entsteht, dass er oft husteln und kotzen muss.

4 CK V S.259 Nr.366 Appetit bloß auf Kaltes, Ungekochtes.

5 NC S.5272 Abgang von Blut aus der Gebärmutter beim Säugen.

6 CK V S.269 Nr.635 Weissfluss, bissenden Schmerzes, besonders nach sauren Genüssen.

7 CK V S.289 Nr.1138 Gleich nach dem Einschlafen, schreckhafte Schwärmerien; er fährt zurück, schrickt zusammen und schreit laut auf.

8 CK V S.281 Nr.962 Frösteln, schon beim Gehen im warmen Zimmer, in der freien Luft aber so stark, dass

Anstrengung, usw. **Kälte des schmerzhaften Teiles. Eisige Kälte.**¹ Hektisches Fieber. SCHWEISS; **reichlich; an oberen Körperteilen; Kopf, oder betroffene Teile;**² **nachts;** übelriechend; leicht; scharf.

Folgemittel: Calc. Hep.

Ergänzend: **Fl-ac.** Phos. Thuj.

Verwandt: Calc. Hep. Kali-p.

SOLIDAGO

REGION

NIEREN.
Verdauungstrakt.
Beine.
Blut.

SCHLECHTER

Druck.

BESSER

Reichlicher Urinabgang.

Schwach; leicht erkältet. Hämorrhagie. [Nierendysfunktion, chronische Nephritis; urämisches Asthma.]

Bitterer Geschmack. Reichliche, unwillkürliche, schleimige Stühle. Schwieriger, **dunkler und spärlicher** oder klarer, stinkender **Urin**. NIEREN, **wund oder äußerlich empfindlich; schmerzhaft;** fühlen sich aufgetrieben an. Nephritis; chronische. Zystitis. Prostatitis. Schmerzen in der Lumbalregion; fühlt sich überall krank. **Petechien an den Beinen (Agave)**; mit Ödemen. Gangrän; diabetisches. Ekzem; < unterdrückter Urin.

SPIGELIA

REGION

NERVEN { TRIGEMINUS.
HERZ.
Nackten.

Fasergewebe.

AUGEN. **Zähne.**

LINKE SEITE.

SCHLECHTER

BERÜHRUNG.
BEWEGUNG.
Erschütterung.
Periodisch; **mit der Sonne.**
Tabak.
Koitus.
Heben der Arme.

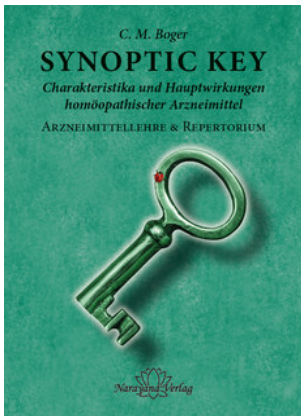
BESSER

Liegen auf der re. Seite,
mit erhöhtem Kopf.

sie zittert.

1 CK V S.281 Nr.969 Eiskalter Schauer überläuft öfters den ganzen Körper.

2 CK V S.279 Nr.919 Unerträglich fauler, aashafter Fuss-Gestank, ohne Schweiss, alle Abende.



Cyrus Maxwell Boger

[Synoptic Key - Charakteristika und Hauptwirkungen homöopathischer Arzneimittel](#)

Arzneimittellehre & Repertorium

504 Seiten, geb.
erschienen 2002



bestellen

Mehr Bücher zu gesund leben und gesunder Ernährung
www.unimedica.de